Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Mensfelein

gesamenot } rot

sinewel. das Kann.

enmitten, in medio.

di varbe, pulchritudo?

begarbe.

behende waren die Hände.

warn vnd sein heuffelein
Rosenuar vnde rot
di het sich der gesamenot
So daz sein antlutz wunnechleich.
zu sehen waz vnd minnechleich.
Hinewel in daz chinne waz
vnd schone an allerlachte laz.
Enmitten waz ein grubelein
do von daz chinne di varbe sein
Het vnd dester grosser was
vnd steht daz antlutz dester paz.
Daz chinne vnd auch ein teil der wange.
het der part vmbe uangen
Ein lutzel prawn in lechter varbe
ein wenig rote stund wol begarbe
Wol getan waz Jesus part
me schoner mensch geborn wart
Sein hals schone weis vnd lanck
wilt zu dicke zu messen lanck
Schone vnd weis warn sein hende
wol gestalt vnd behende
Sein vinger lanck zu messen smal.
vnd raine an allerslachte mal.
Aller sein leip waz wol gestalt
sein schone waz manigualt
Czuchtige waz sein sten vnd sein gen.
vnd wunnechleich an zu sen.
Sein haubet vnd di augen sein